

Unkraut raus, Teich rein



■ Einige der freiwilligen Gärtner schaufelten eine Grube für den Teich. Foto: Broch

Michaelshoven (sb). Sie entfernten Pflanzen, jäteten Unkraut, schaufelten ein Loch für einen Teich, schoben Schubkarren voller Grünschnitt und Erde, pflanzten Azaleen, Kamelien, Funkien und Hortensien. 17 Mitarbeiter von zehn Unternehmen brachten den Garten der Wohngruppe „Lerchen“ in der Diakonie Michaelshoven in Schuss und gestalteten ihn als aktiv zu nutzende Anlage. In der Wohngruppe leben Menschen mit geistiger Behinderung, einer Mehrfachbehinderung oder Autismus. Morgens um zehn fingen die fleißigen Gärtner an und wuselten bis nachmittags in dem kleinen, verwunschenen Garten. Sie gehören zur Initiative „Unternehmer unternehmen“, die sich seit fünf Jahren

für soziale Projekte in Köln engagiert. „Diese Unternehmen und ihre Mitarbeiter möchten über ihre Spendentätigkeit hinaus aktiv mithelfen, um soziale Projekte zu fördern“, erklärte Martina Teichelmann von der Initiative.

Am Aktionstag nahmen die Rhein-Erftakademie gGmbH, Randstad Deutschland GmbH & Co.KG, Securitas Services GmbH, Agentur Teichelmann, Markus Bollen Photography, Feist Consult, Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Rheinland, Provinzial Rheinland, einraumapartment Kommunikationsdesign, PIE five Marketing Gesellschaft für Kommunikation mbH teil. Weitere Informationen im Internet unter www.unternehmer-unternehmen.de